



Neue PostAuto-Verbindung Linie 232 Entlebuch–Gfellen–Glaubenberg–Langis

Bei sämtlichen Voraussagen zur Entwicklung des öffentlichen Verkehrs in den nächsten Jahren wird mit einer markanten Zunahme des touristischen Anteils von Fahrgästen gerechnet. Die Transportunternehmungen und die Verantwortlichen für die Entwicklung in den Ausflugsregionen sind also gut beraten, wenn sie mit neuen Angeboten aufwarten können.

In den letzten Jahren haben Kunden und touristische Kreise immer wieder gewünscht, dass eine Erschliessung des Glaubenberg/Langis-Gebietes auch von der Entlebucher Seite angeboten wird oder sogar eine durchgehende PostAuto-Verbindung von Entlebuch bis Sarnen realisiert werden sollte.

Nach mehreren Anläufen ist dies nun vor allem dank dem Engagement der Gemeinde Entlebuch, dem Verkehrsverbund Luzern und PostAuto gelungen, sodass ab dem 16. Juni 2018 bis Mitte Oktober 2018 das Postauto an Wochenenden viermal von Entlebuch über den Glaubenbergpass bis zum Ausflugsziel Langis fährt. Zusätzliche Haltestellen ab Gfellen sind beim Gründli und Rotbach sowie auf der Glaubenberg, Passhöhe auf 1540 M.ü.M vorgesehen. Damit verfügen verschiedene Ausgangspunkte von Wanderungen über eine Haltestelle und auch mehrere Alpen können so über einen kurzen Weg ab der Glaubenbergstrasse schnell erreicht werden.

Praktisch gleichzeitig wie das Postauto von Entlebuch kommt im Langis der gelbe Bus aus Sarnen an, womit ein nahtloses Umsteigen in beide Richtungen möglich ist. Noch erlebnisreicher wäre es allerdings, einen oder zwei Kurse zu überspringen und in der Zwischenzeit die landschaftlich herrliche Gegend zwischen Langis und Schwendi Kaltbad bei einem gemütlichen Spaziergang zu erkunden und zu geniessen.

Die Finanzierung der ganzen Linie erfolgt im Rahmen der ordentlichen Abgeltung des regionalen öffentlichen Verkehrs. Die neue Zusatzleistung wird aber finanziell stark durch die Gemeinde Entlebuch mitgetragen. Dieses bedeutende Engagement hat die landschaftlich herrliche Reise im Postauto erst möglich gemacht. Vorerst ist das Projekt auf drei Jahre ausgelegt, danach wird entschieden, wie es weitergehen soll.

Für die Reisenden gelten die üblichen Tarife des öffentlichen Verkehrs ohne Zuschläge. Generalabonnement und Halbtax sind ebenso gültig wie auch der Tarifverbund-Passepartout, womit auch attraktive Rundreisemöglichkeiten von Luzern via Sarnen–Glaubenberg ins Entlebuch oder umgekehrt mit nur einem Billett möglich werden.

Verwurzelung PostAuto im Entlebuch

Im ganzen Entlebuch fahren die Postautos auf sieben Linien und schaffen damit die Verbindung von den Dörfern zu den Bahnhöfen und stellen oft auch den Schülertransport sicher. Sie sorgen für den sicheren Transport von gegen 700 000 Personen pro Jahr. Der tägliche Betrieb auf den Linien wird von den PostAuto-Unternehmern sichergestellt. Dank der Zusammenarbeit mit den lokalen Firmen Amstein Bus AG, C. Huber GmbH, Schnider Bus GmbH und Autoverkehr Schangnau-Kemmeriboden AG ist die Verwurzelung der gelben Klasse im Entlebuch stark.

Fahrplanwechsel im Dezember 2018

Auf den kommenden Fahrplanwechsel werden im Entlebuch zwei spürbare Anpassungen bei PostAuto-Linien vorgenommen. Die Linie Hasle-Bramboden wird auf einen Wochenend-Betrieb während den Sommermonaten gekürzt. Dafür werden neue Verbindungen ab Schüpfheim direkt nach Heiligkreuz angeboten, womit gute Übergänge von und an die Schnellzugskreuzung in Schüpfheim realisiert werden können.

Geschichte der Linie 232

Seit 1970 wird eine Busverbindung von Entlebuch nach Finsterwald und weiter bis Gfellen angeboten. Während rund 30 Jahren wurde sie durch den Transportunternehmer Huber, Entlebuch, als Konzessionär geführt. Als Novum wurde hier 1995 der erste Rufbus der Zentralschweiz lanciert. 2001 erhielt die PostAuto Schweiz AG nach einer Ausschreibung sämtlicher Bus-Linien im Entlebuch den Zuschlag und führt seither auch diese Strecke in den gelben Farben. Als PostAuto-Unternehmer ist weiterhin Christian Huber von den Huber Carreisen GmbH für den täglichen Betrieb verantwortlich. Pro Jahr lassen sich rund 30 000 Personen zwischen Entlebuch und Gfellen transportieren. Die neun täglichen Kurspaare dienen der Mobilitätsvorsorge. Zudem spielen der Schülertransport und der Ausflugsverkehr wichtige Rollen.



Die PostAuto-App

Die neue PostAuto-App ist einzigartig: Sie verbindet nicht nur alle öffentlichen Verkehrsmittel der Schweiz, sondern auch Car-, Ride- und Bikesharing-Angebote. So erreichen Sie jeden Ort mit genau der Verbindung, die am besten für Sie passt.



PostAuto
Region Zentralschweiz
Landenbergstrasse 36
6002 Luzern

Tel. +41 58 448 06 22
E-Mail: zentralschweiz@postauto.ch
www.postauto.ch

